

# Statements für die Zukunft

Archive of  
Gestures:  
#Speaking

# Statements for the Future

# Заяви на майбутнє

# Заявления для будущего

# Déclarations pour l'avenir

# بیانات للمستقبل

PPPPP 00 SSSSSS TTTTTT  
PPPPPP 0000 SSSSSS TTTTTT  
PPPPPP 00 00 SS TT  
PP PP 00 00 SS TT  
PP PP 00 00 SSSSSS TT )))  
PPPPP 00 00 SSSSSS TT )))  
PPPP 00 00 SS TT  
PP 00 00 SS TT  
PP 0000 SSSSSS TT  
PP 00 SSSSSS TT

# بیانیه هایی برای آینده

// ++++++ #####  
///// ++++++ #####  
// // ++ ##  
// // ++ ##  
// // ++++++ ##  
// // ++++++ ##  
// // ++ ##  
// // ++ ##  
///// ++++++ ##  
// ++++++ ##

halle-neustadt  
edition







# Statements für die Zukunft

## Performanceskript

Mit großer Freude und Erleichterung haben wir die Nachricht vom Sturz der Ceaușescu-Clique erfahren, die in der Niederschlagung friedlicher Demonstrationen des aufbegehrenden Volkes ihre ganze Menschenverachtung und Brutalität unverhohlen offenbarte. Nun eröffnen sich Möglichkeiten der grundlegenden demokratischen Erneuerung der Gesellschaft auch in Rumänien. Mit unserer tätigen Solidarität wollen wir ein Zeichen unserer Verbundenheit mit dem befreundeten und notleidenden rumänischen Volk setzen.

Im letzten Monat des Jahres 1989 erheben wir unsere Stimme.

Wir treten aus unseren Rollen heraus.  
Die Situation in unserem Land zwingt uns dazu.

In unserem Lande ist die Kommunikation zwischen Staat und Gesellschaft offensichtlich gestört.

[Wir sind] der Ansicht, dass das vierzigjährige Bestehen der DDR ein Grund ist, um ein umfassendes offenes und öffentliches Gespräch zu beginnen, durch das auch eine Ritualisierung der politischen Sprache zu überwinden wäre, die häufig den gemeinten Sinn nicht mehr trägt.

Wer Sozialismus faktisch mit brutaler Parteidiktatur, Entmündigung der Gesellschaft, Staatseigentum an den Produktionsmitteln und mit zentralistischem Plandirigismus gleichsetzte, wer glaubte, mit solchen Mitteln eine gerechtere Gesellschaft schaffen zu können, der hat sich so gründlich geirrt, dass hier nur ein entschiedenes "Kontra" möglich ist.

Wer aber glaubt, damit müssten wir uns auch von dem Ideal der sozialen Gerechtigkeit, der internationalen Solidarität, der Hilfe für die Menschen in der eigenen Gesellschaft und in der ganzen Welt verabschieden, der irrt sich genauso.

Wir haben die Pflicht, das Wort Sozialismus so zu definieren, dass dieser Begriff wieder ein annehmbares Lebensideal für unser Volk wird.

00 Die Morgenröte [des Sozialismus] war nichts weiter als der  
00 Widerschein eines erlöschenden Feuers. Aber obwohl der  
00 Sozialismus tot ist, bevor er begonnen hat zu leben, können seine  
00 ursprünglichen Ideale nicht einfach ad acta gelegt werden.  
00 Trotz aller vernichtender Kritik am Sozialismus – seinem  
00 Gesundheitswesen, der Volksbildung, seiner Arbeitswelt, dem  
00 menschlichen Zusammenleben, an der Perspektivlosigkeit des  
00 einzelnen und der ganzen Gesellschaft – wird deutlich, dass die  
00 Menschen nicht unbedingt den Kapitalismus hier haben wollen. Sie  
00 wollen etwas anderes, Neues.  
00 Steht auf, bewegt euch, geht, aber nicht in den Westen, sondern auf  
00 die Straße!  
00 Eine Lösung der Probleme ist ohne unsere Einmischung ganz  
00 bestimmt wieder nur eine, in der wir den kürzeren ziehen.  
00 Wir müssen über unsere Zukunft selbst entscheiden.

00 Wir haben die Chance, etwas Neues zu beginnen:  
00 - Selbstverwaltung in Betrieben und Gesellschaft;  
00 - Selbstbestimmtes Leben in Solidarität;  
00 - Teilhabe und Verantwortung für alle.

00 Als linke Lesben, Schwule und Menschen, die immer noch  
00 den kategorischen Imperativ vom alten Marx auf ihre Fahnen  
00 geschrieben haben, dass es gilt, “... alle Verhältnisse umzuwerfen,  
00 in denen der Mensch ein erniedrigtes, ein geknechtetes, ein  
00 verlassenes, ein verächtliches Wesen ist”, verbinden wir das  
00 Streben nach der umfassenden menschlichen Emanzipation mit  
00 dem Kampf um befreite Sexualität und Liebe.

00 Wir Frauen, die wir die Hälfte des “Volkes” sind, dürfen uns diese  
// Chance des sozialistischen Aufbruchs nicht entgehen lassen! Wir  
haben es endgültig satt, in den herrschenden (Männer)-Strukturen  
06 weiterhin unsere soziale Nische zugewiesen zu bekommen!  
// Wir brauchen keine Ausschüsse, Referate oder Kommissionen,  
00 die als exekutive Anhängsel der Regierung zur Meckerecke  
00 verkommen; was wir brauchen, ist eine geballte politische Kraft  
00 in der Regierungsverantwortung. Deshalb rufen wir gerade jetzt  
00 alle klugen, mutigen, phantasievollen, engagierten, schüchternen,  
00 abwartenden und rebellischen Frauen und natürlich auch  
00 alle sympathisierenden Männer unseres Landes zum “Ersten  
00 Weiblichen Aufbruch”!  
00 Die Revolution – sie ist weiblich!  
00 Schließt Euch zusammen in einer starken, kämpferischen  
00 Frauen-Solidargemeinschaft, die als autonome Vereinigung in

der demokratischen Koalition aller gesellschaftlichen Kräfte	//
eine deutliche weibliche Stimme erhebt: eine weibliche	07
Stimme, deren inhaltliche Ziele basisdemokratisch formuliert	//
und Ausdruck der Interessen aller Frauen in der DDR sind, eine	00
weibliche Stimme, die für notwendige taktische und strategische	00
Änderungen der politischen und Wirtschaftsstrukturen, der	00
Sicherheits- und Verteidigungsstrukturen, der Rechts- und	00
Wissenschaftsstrukturen, der Kultur- und Bildungsstrukturen UND	00
deren Inhalte eintritt.	00
Geben wir uns jetzt selbst diese Stimme!	00
Treten wir heraus aus dem sozialen Ghetto, in das uns die	00
Männerherrschaft immer wieder verbannt hat!	00
Es ist unsere einzige und letzte Chance!	00
Wir schlagen vor, das Gespräch von unten nach oben zu führen.	00
Das heißt, dass keine Frage von Belang unausgesprochen bleiben	00
darf.	00
Werdet euch über eure eigenen Interessen klar.	00
Versucht herauszufinden, wo Gefühle und wo rationale	00
Überlegungen eure Haltungen bestimmen. Gefühle sind ebenso	00
wichtig wie rationale Argumente. Rationale Argumente kann man	00
aber besser gegeneinander abwägen.	00
Bemüht euch, möglichst genau zu verstehen, wie die Zustände jetzt	00
sind, die ihr verändern möchtet.	00
Erarbeitet Vorschläge, die geeignet sind, diese Zustände in der	00
gewünschten Richtung zu verändern.	00
Fangt an zu sprechen. Gebt euch Mühe, eure Gedanken möglichst	00
kurz und klar auszudrücken.	00
Arbeitet in Gruppen. Überprüft Argumente. Lernt Sachlichkeit.	00
Überwindet die Scheu vor dem Gespräch mit verantwortlichen	00
Stellen.	00
Die DDR ist unsere Republik!	00
“Die Freiheit des Menschen ist nur in einer Schlacht zu gewinnen,	00
in einer Revolution oder in einer Reformation. Verloren aber wird	00
die Freiheit nie plötzlich. Die Freiheit endet nicht unerwartet	00
oder schlagartig, die Freiheit stirbt stets millimeterweise. Und	00
mindestens für einen Millimeter trägt jeder von uns Verantwortung”.	00
Unsere Würde, das ist unsere Freiheit und unser Menschenrecht auf	00
Selbstbestimmung.	00

00 Wir dürfen und wollen Ausländerfeindlichkeit keinen Raum geben.

00

00 Die Regierung muss dafür Sorge tragen, dass unsere ausländischen  
00 Mitbürger in rechtlicher und tatsächlicher Hinsicht allen anderen  
// Bürgerinnen und Bürgern des Landes gleichgestellt werden.

08

//

00 [Wir möchten] genausowenig Bürger eines Staates sein, der  
00 asylbeantragende Kurden in den Tod springen lässt, wie [wir]  
00 Bürger eines Staates sein möchten, der seine Bürger entmündigt  
00 und einsperrt.

00

00 Deshalb wollen wir, deshalb fordern wir:

00 Ein einiges Deutschland mit allen demokratischen Freiheiten,  
00 Rechten und Pflichten für das Individuum und für gesellschaftliche  
00 Gruppierungen.

00 Ein einiges Deutschland mit größter sozialer Gerechtigkeit und  
00 Sicherheit.

00

00 Wir stellen deshalb folgende Forderungen:

00 - Recht auf Arbeit

00 - Demokratisierung und Humanisierung des Arbeitslebens

00 - gesundheitsverträgliche Arbeitsumweltbedingungen

00 einschließlich Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz sowie die  
00 Sicherung der ökologischen Verträglichkeit der Produktion und der  
00 Produkte;

00 - sozial- und sanitärhygienische Einrichtungen;

00 - betriebliche Gemeinschaftsverpflegung, die eine vollwertige,  
00 warme Hauptmahlzeit und eine angemessene Pausenversorgung  
00 gewährleistet.

00

00 Die Pausenversorgung für Schichtarbeiter muss wieder  
00 hygienisch auf einen Stand gebracht werden, der einen Einsatz im  
00 Schichtbetrieb ansehnlich und appetitlich macht. Aufgewärmte  
00 Fettnudeln nach vier Stunden entsprechen nicht den hygienischen  
00 Bestimmungen, wie alle anderen aufgewärmten Sachen.

00

00 Wir sind nicht gegen Sozialismus, aber gegen Bereicherung  
00 einzelner an ihm. Deshalb fordern wir die Nutzung der  
00 Vermögenswerte [...] durch das ganze Volk.

00

00 [Wir fordern:] Ein einiges Deutschland, in dem Volkseigentum an  
00 Produktionsmitteln eine wirtschaftliche Größe im wahrsten Sinne  
00 des Wortes wird.



Da durch die Arbeit der Werktätigen ständig die Vermögenswerte für die Akkumulation geschaffen werden, ist es recht und billig, wenn sie mit unveräußerlichen Anteilen an diesem Vermögen beteiligt sind.	00 00 00 00
Das bedeutet gleichzeitig, dass sie als Gesellschafter durch ihre gewählten Vertreter in allen Fragen der Leitung, der Produktion und des sonstigen Wirkens des Kombines unmittelbar mitbestimmen.	00 00 00
Gesellschaftsanteile der Werktätigen, 55 Prozent, Staatseigentum der DDR, 45 Prozent.	00 00 00
Es ist zu verhindern, dass wichtige Entscheidungen von der Betriebsleitung allein getroffen werden!	00 00 00
Von oben nach unten wächst gar nichts.	00 00
[Wir], Bürger eines sozialistischen Staates, [sind] Miteigentümer seiner Gewässer, [wir] möchten wissen, in welchem Zustand sich seine Flüsse und Seen befinden, möchten wissen, welche Luft [wir] atmen.	00 00 00 00
Jahrzehntelanger gewissenlos verschwenderischer Umgang mit Wasser, Luft und Boden haben zu einer Situation geführt, die alle verantwortungsbewussten Kräfte auf den Plan ruft.	00 00 00 00
Jetzt steht zur Entscheidung, ob unsere Landschaft einem hemmungslosen Ausverkauf preisgegeben wird oder ob ihr natürlicher Wert auch kommenden Generationen bewahrt bleibt.	00 00 00 00
Die eigentlichen Probleme in unserer Welt - wir wissen es alle - sind nicht die deutsch-deutschen oder die Ost-West Probleme. Die eigentlichen Probleme bestehen in der strukturellen Ungerechtigkeit zwischen Nord und Süd. Wenn daraus nicht eine tödliche Bedrohung für das Leben der Menschen erwachsen soll, haben auch wir uns an der Überwindung dieser Ungerechtigkeit zu beteiligen. Die Errichtung einer gerechteren internationalen Wirtschaftsordnung ist die Aufgabe jedes Mitglieds der Völkergemeinschaft.	00 00 00 00 00 00 00 00
Eine schnelle Entmilitarisierung betrachten wir als ersten Schritt auf dem Weg zu einer gewaltfreien Gesellschaft.	// 09
Mit den freigesetzten Mitteln und dem Elan von Hunderttausenden junger Menschen, die in einem völlig unproduktiven und überaus	// 00

00 kostspieligen Beruf verpflichtet sind, können bisher unvorstellbare  
00 moralische, industrielle, wissenschaftliche, ökologische und  
00 künstlerische Energien gewonnen werden.  
00 Mit diesen Energien wird unser Land sich aus seiner  
00 gesellschaftlichen und ökonomischen Krise befreien können und  
00 eine Kultur entwickeln, die das Leben reicher macht, ohne den nur  
00 auf Gewinnstreben ausgerichteten Gesellschaften verfallen zu  
// müssen.

010 Im Wissen und mit der Erfahrung tiefgreifender Veränderungen in  
// der Welt der sozialistischen Länder, rufen wir alle Menschen guten  
00 Willens auf, mit einem mutigen und die Phantasien überflügelnden  
00 Schritt der Welt den Beweis für die Kraft der Vernunft zu liefern.

00 Wir haben keine Zeit mehr - unsere einzige Chance liegt im  
00 gemeinsamen Handeln!

00  
00

00 Quellen:

00 Solidaritätskomitee der DDR, Initiative "Solidarität für Rumänien"  
00 Mahnwache vor der rumänischen Botschaft in Berlin; Vereinigte  
00 Linke, Neues Forum, Unabhängiger Frauenverband;  
00 22. Dezember 1989

00 "Appell der89"; 13. Dezember 1989

00 Wir treten aus unseren Rollen heraus, Schauspieler des Dresdner  
00 Staatsschauspiels; 06. Dezember 1989

00 Gründungsaufruf Neues Forum "Aufbruch89";  
00 9. September 1989

00 Erklärung der Akademie der Künste der DDR; 4. Oktober 1989

00 Regierungserklärung des Ministerpräsidenten Lothar de Maizière  
00 vor der Volkskammer der DDR; 19. April 1990

00 Bärbel Bohley Einleitung des Samizdat „40 Jahre DDR und die  
00 Bürger melden sich zu Wort“; September 1989

00 Flugblatt diverser Gruppen anlässlich Helmut Kohls Besuch in  
00 Dresden; 19. Dezember 1989

00 Aufruf zur Gründung eines "rosa-lila Forums"; 07. Oktober 1989

Aufruf zum "Ersten Weiblichen Aufbruch", Neues Forum Basisgruppe Prenzlauer Berg Nord; 3. Dezember 1989	00 00
„Die nicht diktierten Vorschläge der wirklichen Arbeiterklasse“, Bekohlungsmaschinisten der D-Schicht des Energiekombinats Gera, Sitz Jena; Dezember 1989	00 00 00 00
Ansätze zur Basisdemokratie, Neues Forum; 23. Oktober 1989	00
Aufruf zur Gründung unabhängiger Gewerkschaften, Mitarbeiter im VEB Geräte- und Reglerwerk "Wilhelm Pieck" Teltow; 17. Oktober 1989	00 00 00
Christoph-Hein-Zitat in: „Willenserklärung von Belegschaftern der Kokerei des VEB BV Lauchhammer“; 10. Januar 1990	// 0 1 1
Erklärung der Opposition am Zentralen Runden Tisch der DDR; 7. Dezember 1989	// 00 00
„Willenserklärung von Belegschaftern der Kokerei des VEB BV Lauchhammer“; 10. Januar 1990	00 00 00
“Grundlinie und Standpunkte für eine Sozialcharta“, Unabhängiger Frauenverband; März 1990	00 00
„Leuna in der Hand seiner Werktätigen. Vorschlag für die Umwandlung der Leuna-Werke in eine GmbH“; Kraftfahrer, VEB Leuna-Werke; Februar 1990	00 00 00
Aufruf „An die Werktätigen des VEB Gärungschemie Dessau“; Februar 1990	00 00 00
Die Teilnehmer der "Konferenz für unabhängige Gewerkschaften in der DDR" in Jena; 13. Januar 1990	00 00 00
Bericht über einen Erfahrungsaustausch von Betriebsräten im VEB Fernsehelektronik (WF) Berlin; 3. Februar 1990	00 00 00
Reimar Gilsenbach zitiert in einem Statement der Grünen Liga; Dezember 1989	00 00 00
„Zur Nutzung ehemaliger militärischen Sperrgebiete und der Staatsjagdgebiete“, Antrag Grüne Liga und Grüne Partei am Zentralen Runden Tisch der DDR; 10. Januar 1990	00 00 00





00 ideas cannot be simply discarded.  
00 Despite all the devastating criticisms made of this socialism – of  
00 its health and educational systems, its work lives, the forms of  
00 collective life, the lack of perspectives for individuals and the  
00 whole society, it is clear that people do not want capitalism either...  
00 They want something new, something different.  
00 Stand up, move, but not to the West, to the streets! Any solution to  
00 our problems that does not involve us will be one in which we once  
00 again pull the short straw.  
00 Only we can decide our future.

00 We have the Chance to begin something new:  
00 - self-management in our factories and society as a whole  
00 - a self-determined life in solidarity  
00 - responsibility and participation for all.

00 As lesbians, gays and people who still adhere to the imperative of  
00 our old friend Marx, that we “must rid ourselves of all conditions  
00 that humiliate, enslave, isolate and denigrate humans, we connect  
00 the struggle for comprehensive human emancipation with the fight  
00 for a liberated love and sexuality.

00 As women, making up half of society, we must not miss this  
00 chance of a socialist resurgence! We are tired of being assigned  
00 a social niche by male power structures. We do not need special  
// committees, panels, task forces that are mere add-ons to  
014 is concentrated political power at the heart of government and our  
// fair share of decision making power. We call on all intelligent, brave,  
00 creative, active, shy, hesitant and rebellious women and, of course,  
00 male sympathisers to start our “first female uprising”.  
00 The revolution is female!

00 Join together into a strong, combative, solidary collective of  
00 women, and to voice through this autonomous union a clear female  
00 voice within the democratic coalition of all social forces: a female  
00 voice whose demands have been formulated from the bottom up in  
00 order to express the interests of all women  
00 Let's give ourselves this voice now!  
00 Let's leave the social margins to which male domination has  
00 confined us.  
00 It is our only and last chance!

00 We propose to have these discussions from the bottom up.

No questions of relevance must be left unaddressed.	00
	00
Try to gain clarity about your interests. Try to figure out where	00
your thinking is guided by rational thought and where it is guided	00
by feelings. Feelings are just as important as rational thinking.	00
But rational arguments are easier to weigh against each other.	00
Formulate proposals that are suited to changing things in the	00
desired direction.	00
Start speaking. Make an effort to speak clearly and concisely. Work	00
in Groups. Check arguments. Learn to speak to the point.	00
Lose your fear of approaching those in power.	00
	00
This is our Republic!	00
	00
“Freedom can only be won in a battle, a revolution or reformation.	00
But the loss freedom is never sudden. It never ends unexpectedly	00
or in an instant. Freedom dies by the millimetre. And each one of us	00
is responsible for at least one such millimetre.”	00
	00
Our dignity is our freedom and our right to self-determination.	00
	//
We cannot and will not give space to xenophobic hatred.	015
	//
Our government must grant the same legal and factual rights to all	00
citizens regardless of their national background.	00
	00
[We] don’t want to be citizens of a country in which Kurdish asylum	00
seekers (are allowed to) jump to their deaths any more than we	00
want to be citizens of a country that infantilised and imprisons its	00
people.	00
	00
We want, we demand:	00
a united country with all democratic freedoms, rights and duties	00
for all individuals and social groups - a united country with maximal	00
social justice and security.	00
	00
We demand:	00
- a right to work	00
- the democratisation and humanisation of labour	00
- safe and healthy work conditions including the ecological viability	00
of both production and products	00
- social and health and hygiene precautions	00
- the provision of meals at places of work including a main meal and	00
adequate snacks during break time	00

00 Meals for shift workers must be brought up to acceptable and  
00 appetising hygienic standards; fatty pasta, reheated after four hours  
00 and any other food that has been reheated do not conform to such  
00 standards.

00 We are not against socialism, but against the way individuals are using  
00 it for their own enrichment. Therefore we demand a utilisation of all  
00 assets by the whole people.

00 We want a united country in which people's ownership of the means of  
00 production will be an economic factor in its true sense.

// As the labour of the workers consistently contributes to the  
016 accumulation of assets, it is only right and fair that they should  
// co-own these assets in the form of inalienable shares. This means  
00 that, as share-holders, they have a direct say, through their elected  
00 representatives in all matters of management, production and all  
00 other activities of the company.

00 55 % of the share of a company should be in the hands of the workers;  
00 45 % should remain the property of the state

00 We must avoid that important decisions can be made by the  
00 management alone!

00 Nothing grows from the top down.

00 As citizens of a socialist country we are co-owners of its waters,  
00 we want to know the state of our lakes and rivers, we want to know  
00 which air we are breathing.

00 Decades of unconscionable wastefulness in our use of water, air and  
00 soil have led to a situation that must concern us all.

00 Now is the time to decide if our lands will be left open to their  
00 unbridled sell-off or if its natural value will be kept safe for future  
00 generations.

00 The structural injustices between North and South, rather than those  
00 between East and West are our most pressing problem. If they are  
00 not to become a fundamental threat to the life of all humans, we must  
00 partake in their abolition. To form a more just international economic  
00 order is the task of each member of the community of nations.

00 We consider a quick demilitarisation as a first step towards a non-



violent society. The means that would be set free in this way and	00
the energies of the hundreds of thousands of young people who	00
are thus far tied up in this expensive and unproductive profession	00
could be put toward previously unimagined industrial, scientific,	00
ecological and artistic advances.	00
With these energies our country will be free to step out of its social	00
and economic crisis and to develop a culture that will make life	00
richer. It will not have to join those societies that are geared solely	00
towards the generation of profit.	00
With the knowledge and the experience of the profound process of	00
change in the world of socialist countries we call on all good-willed	00
people to take a brave step that exceeds all imagination as a sign of	00
a triumph of reason.	00
We have no more time – our only chance is to act together.	00
	00
	00
References :	00
	00
Appeal by the GDR Solidarity Committee, the Initiative “Solidarity	00
with Romania”, vigil outside the Romanian Embassy, United Left,	00
New Forum, Independent Women’s Union; 22 December 1989	00
“Appeal of the89”, 13 December 1989	00
“We are stepping out of our roles”, actors at the Dresden State	00
Theatre; 6 October 1989	00
Founding Proclamation, Neues Forum “Aufbruch89”,	00
9 September 1989	00
Declaration of the Academy of the Arts of the GDR, 4 October 1989	00
Lothar de Maizière, Inauguration Speech as Prime Minister of the	00
GDR, 19 April 1990	00
Bärbel Bohley, Introduction to the Samizdat 40 Jahre DDR und die	00
Bürger melden sich zu Wort; September 1989	00
Flyer by various groups against the visit of Helmut Kohl in Dresden,	//
19 December 1989	//
Call for the Founding of a “Pink-Purple Forum”, 7 October1989	017
	//

00 Appeal for the “First female Uprising”, New Forum Prenzlauer Berg,  
00 3 December 1989

00 “The non-dictated proposals of the real working class”; declaration  
00 by coal machine operators, Energie Kombinat Gera, Jena branch,  
00 December 1990

00 Proposals for a grass-roots democratic approach, New Forum,  
00 23 October 1989

00 Call for the formation of independent trade unions, Employees in the  
00 VEB Geräte- und Reglerwerk “Wilhelm Pieck” Teltow, 17 October 1989

00 Christoph Hein quoted in Declaration of Will of 58 workers of the  
00 cokery VEB BV Lauchhammer, 10 January 1990  
//

18 Declaration of the Opposition at the Central Round Table of the GDR,  
// December 1989

00 Declaration of Will of 58 workers of the cokery VEB BV Lauchhammer,  
00 10 January 1990

00 “Outline and Standpoints for a Social Charter”; Independent Women’s  
00 Association, March 1990

00 Call for Discussion “Leuna in the Hands of its Workers”; driver at Leuna  
00 Works, February 1990

00 Appeal to the Workers of the VEB Gärungschemie Dessau;  
00 February 1990

00 Participants of the “Conference for independent unions in the GDR”;  
00 13 January 1990

00 Report on a Meeting about experiences with works councils, at VEB  
00 Fernsehelektronik (WF) Berlin, 3 February 1990

00 Reimar Gilsenbach quoted in a statement by the Green League,  
00 December 1989

00 Motion by the Green League and Green Party, Central Round Table, 10  
00 January 1990

00

Call for Demilitarization, 33 citizens from Leipzig, 10 December 1989 00

Founding Proclamation of the Green League, 18 November 1989 00

00

00

00

00

00

// 00

19 00

// 00

00

"Statements for the Future" was first performed on 00

November 9th 2019, the 30th anniversary of the so- 00

called Fall of the Wall, in a former assembly room 00

of the Romanian Communist Party in Bucharest, then 00

reperformed in Berlin Prenzlauer Berg in spring 00

2022. The video combines the two recordings. 00

00

Speaking (Statements for the Future), 2019/22, 00

Colour, Sound 15 mins 00

00

Camera and Colour Correction: Aida Kadrispahic 00

Concept, Performance and Edit: 00

Elske Rosenfeld 00

00

Speaking is a gesture in the project Archive 00

of Gestures, an online archive and exhibition 00

platform of Elske Rosenfeld's long-term research 00

into the relationship of the body and revolution, 00

that takes the events of 1989/90 in the GDR and 00

Eastern Europe as its point of departure. 00

[www.archivesofgestures.net](http://www.archivesofgestures.net) 00

//////////////////////////////////// 00

////////////////////////////////////!! 00

//////////////////////////////////// 00





// для нашого народу. Світанок [соціалізму] був не більшим, ніж  
22 відблизком згасаючого вогню. Але хоча соціалізм помер, так і  
// не почавши жити, його початкові ідеали не можуть бути просто  
відкладені на полицю.

00 Незважаючи на всю нищівну критику соціалізму - його системи  
00 охорони здоров'я, народної освіти, трудового життя, людського  
00 співіснування, відсутності перспектив для окремої людини і  
00 суспільства в цілому - зрозуміло, що люди не обов'язково хочуть  
00 тут капіталізму. Вони хочуть чогось іншого, чогось нового.  
00 Вставайте, рухайтесь, йдіть, але не на Захід, а на вулиці!  
00 Без нашого втручання вирішення проблем неодмінно буде  
00 таким, в якому ми програємо. Ми повинні самі вирішувати своє  
00 майбутнє.

00 У нас є шанс почати щось нове:  
00 - Самоуправління в компаніях та суспільстві;  
00 - Самовизначене життя в солідарності;  
00 - Участь і відповідальність для всіх.

00 Як ліві лесбійки, геї та люди, які все ще пишуть на своїх  
00 прапорах категоричний імператив старого Маркса, що  
00 необхідно "...перевернути всі умови, в яких людина є  
00 приниженою, поневоленою, покинутою, зневаженою істотою",  
00 ми поєднуємо прагнення до всебічної емансипації людини з  
00 боротьбою за звільнену сексуальність і любов.

00 Ми, жінки, які складають половину "народу", не повинні втратити  
00 цю можливість для соціалістичного пробудження! Нам нарешті  
00 набридло, що нам продовжують призначати нашу соціальну  
00 нішу в панівних (чоловічих) структурах! Нам не потрібні  
00 комітети, департаменти чи комісії, які, будучи виконавчими  
00 додатками уряду, вироджуються в ниючі куточки; нам потрібна  
00 концентрована політична сила з державною відповідальністю.  
00 Саме тому ми закликаємо всіх розумних, сміливих, творчих,  
00 цілеспрямованих, сором'язливих, стриманих і бунтівних жінок і,  
00 звичайно, всіх небайдужих чоловіків нашої країни приєднатися  
00 до "Першого Жіночого Пробудження!"  
00 Революція - вона жіноча!

00 Об'єднайтеся в сильну, войовничу жіночу спільноту  
00 солідарності, яка, як автономне об'єднання в демократичній  
00 коаліції всіх суспільних сил, може зробити так, щоб чіткий  
00 жіночий голос був почутий: жіночий голос, основні цілі  
00 якого сформульовані демократичним шляхом і є вираженням

інтересів усіх жінок НДР, жіночий голос, який виступає за	00
необхідні тактичні та стратегічні зміни в політичних та	00
економічних структурах, структурах безпеки та оборони,	00
правових та наукових структурах, культурних та освітніх	00
структурах, та їхній зміст.	00
Давайте дамо собі цей голос зараз!	00
Давайте вийдемо з соціального гетто, в яке нас неодноразово	00
виганяло чоловіче домінування!	00
Це наш єдиний і останній шанс!	00
 	00
Ми пропонуємо вести діалог знизу вгору.	00
 	00
Це означає, що жодне важливе питання не може залишитися	00
невисловленим.	00
 	00
Чітко усвідомлюйте власні інтереси.	00
Спробуйте з'ясувати, де почуття, а де раціональні міркування	00
визначають ваше ставлення. Почуття так само важливі, як і	00
раціональні аргументи.	00
Однак раціональні аргументи легше зважити один проти одного.	00
Докладіть зусиль, щоб якомога точніше зрозуміти, які саме	00
умови ви хочете змінити.	//
Розробіть пропозиції, які підходять для зміни цих умов	23
у бажаному напрямку. Почніть говорити. Намагайтеся	//
висловлювати свої думки якомога коротше і чіткіше.	00
Працюйте в групах. Перевіряйте аргументи. Вчіться	00
об'єктивності. Долайте страх перед спілкуванням з	00
відповідальними органами.	00
 	00
НДР - це наша республіка!	00
 	00
“Людську свободу можна вибороти лише в битві, в революції	00
або в реформації. Але свобода ніколи не втрачається раптово.	00
Свобода не закінчується несподівано чи різко, свобода завжди	00
вмирає по міліметру. І кожен з нас відповідальний щонайменше	00
за один міліметр.”	00
 	00
Наша гідність - це наша свобода і право людини на	00
самовизначення.	00
 	00
Ми не повинні і не хочемо давати простір ксенофобії.	00
 	00
Держава повинна забезпечити нашим іноземним	00
співгромадянам рівність у правовому та фактичному відношенні	00

00 з усіма іншими громадянами країни.

00

00 Ми не хочемо бути громадянами держави, яка дозволяє курдам,  
00 що шукають притулку, стрибати на смерть, так само, як ми не  
00 хочемо бути громадянами держави, яка робить своїх громадян  
00 недієздатними і кидає їх ув'язниці.

00

00 Тому ми хочемо, тому ми вимагаємо:  
00 Об'єднана Німеччина з усіма демократичними свободами,  
00 правами та обов'язками для індивідів та соціальних груп.

00 Об'єднана Німеччина з найбільшою соціальною справедливістю  
00 та безпекою.

00

00 Тому ми висуваємо наступні вимоги:  
00 - право на працю  
00 - Демократизація та гуманізація трудового життя  
00 - Безпечні для здоров'я умови праці, включаючи охорону  
00 здоров'я, праці та пожежну  
00 безпеку, а також забезпечення екологічності виробництва та  
00 продукції;  
00 - Соціально-побутові та санітарно-гігієнічні об'єкти;  
00 - Харчування на підприємстві, яке включає повноцінний,  
00 гарячий основний обід та відповідне харчування під час перерв.

00

00 Гігієнічні норми харчування на перервах для вахтових  
00 працівників мають бути приведені до рівня, який зробить роботу  
00 на вахті привабливою та апетитною. Розігріта жирна локшина  
00 через чотири години не відповідає гігієнічним нормам, як і всі  
00 інші розігріті продукти.

00

00 Ми не проти соціалізму, але проти збагачення окремих осіб. Ось  
00 чому ми вимагаємо, щоб активи [...] використовувалися всім  
00 народом.

00

00 [Ми вимагаємо:] Об'єднаної Німеччини, в якій суспільна  
00 власність на засоби виробництва стає економічним фактором у  
00 прямому значенні цього слова.

00

// Оскільки праця трудящих постійно створює активи для  
24 накопичення, справедливо і правильно, що вони повинні мати  
// невід'ємну частку в цих активах.

//

Це також означає, що, як акціонери, вони мають прямий вплив





00 показати світові силу розуму сміливим кроком, який виходить за  
00 межі фантазій.

00 У нас більше немає часу - наш єдиний шанс - діяти разом!  
00

00 Джерела:

00 Комітет солідарності НДР, ініціатива “Солідарність для Румунії”;  
00 Віче перед посольством Румунії в Берліні; Об’єднані ліві, Новий  
00 форум, Незалежна жіноча асоціація; 22 грудня 1989 року

00 “Заклик 89-го”; 13 грудня 1989 року

//

26 Ми виходимо зі своїх ролей, актори Дрезденського державного  
театру; 06 грудня 1989 року

//

00 Засновницький заклик до нового форуму “Рух 89”;  
00 9 вересня 1989 року

00 Декларація Академії мистецтв НДР; 4 жовтня 1989 року

00 Урядова заява прем’єр-міністра Лотара де Мезьєра до Народної  
00 палати НДР; 19 квітня 1990 року

00 Бербель Болей Вступ до самвидаву “40 років НДР і громадяни  
00 кажуть своє слово”; Вересень 1989 року

00 Листівка різних груп з нагоди візиту Гельмута Коля до Дрездена; 19  
00 грудня 1989 року Заклик до створення “рожево-бузкового форуму”;  
00 07 жовтня 1989 року

00 Заклик до “Першого жіночого прориву”; базова група Нового  
00 Форуму, Пренцлауер Берг Норд; 3 грудня 1989 року

00 “Недиктовані пропозиції справжнього робітничого класу”;  
00 Машиністи вугільних машин зміни “D” енергетичного комбінату  
00 “Гера”, що базується в м.Єна; Грудень 1989 року

00 Підходи до базової демократії, Новий Форум; 23 жовтня 1989 року

00 Заклик до створення незалежних профспілок працівників ВЕБ  
00 приладів і регульованої техніки “Вільгельм Пієк” Тельтов;  
00 17 жовтня 1989 року

Крістоф Хайн, цитата з: “Волевиявлення працівників коксухімічного заводу ВЕБ БВ Лауххаммер”; 10 січня 1990 року	00 00
Заява опозиції на Центральному круглому столі НДР; 7 грудня 1989 року	00 00 00
“Декларація про наміри працівників коксухімічного заводу ВЕБ БВ Лауххаммер”; 10 січня 1990 року	00 //
“Основні положення і позиції для соціальної хартії”, Незалежний жіночий союз; Березень 1990 року	27 // 00
“Леуна в руках своїх працівників. Пропозиція щодо перетворення заводів Леуна на товариство з обмеженою відповідальністю”; водії, ВЕБ Леуна-Верке; Лютий 1990 року	00 00 00 00
Заклик “До працівників ВЕБ бродільної хімії Дессау”; лютий 1990 року	00 00
Учасники “Конференції незалежних профспілок НДР” в Єні; 13 січня 1990 року	00 00 00
Звіт про обмін досвідом між виробничими комітетами на ВЕБ телевізійної електроніки (ВФ) Берлін; 3 лютого 1990 року	00 00 00
Реймар Гльзенбах, цитата із заяви Ліги зелених; грудень 1989 року	00 00 00
“Про використання колишніх закритих військових територій та державних мисливських угідь”, пропозиція Ліги зелених та Партії зелених на Центральному круглому столі НДР; 10 січня 1990 року	00 00 00 00
Заклик до демілітаризації від 33 осіб з Лейпцига; 10 грудня 1989 року	00 00
Заклик до створення “Зеленої ліги”; 18 листопада 1989 року	00 00 00 00 00 00





00 Мы обязаны дать такое определение слову “социализм”, чтобы  
00 это понятие вновь стало приемлемым идеалом жизни для нашего  
00 народа. Рассвет [социализма] был не более чем отблеском  
00 гаснущего огня. Но хотя социализм мертв, ещё не начав жить, его  
00 первоначальные идеалы нельзя просто положить на полку.  
00 Несмотря на всю язвительную критику социализма – его системы  
00 здравоохранения, народного образования, мира труда,  
00 человеческого сосуществования, отсутствия перспектив для  
00 человека и общества в целом – становится понятно, что люди не  
00 особо хотят здесь капитализма. Они хотят чего-то другого, чего-то  
00 нового.

00 Вставайте, двигайтесь, идите, но не на Запад, а на улицы!  
00 Без нашего вмешательства решение проблем будет таким, в  
00 котором мы проиграем.  
00 Мы должны сами определить свое будущее.

00 У нас есть шанс начать что-то новое:  
00 – Самоуправление в компаниях и обществе;  
00 – Самоопределяющаяся жизнь в солидарности; – Участие и  
// ответственность для всех.

30 Как левые лесбиянки, геи и люди, у которых на знаменах всё ещё  
// написан категорический императив старого Маркса,  
00 что необходимо “...перевернуть все условия, в которых человек  
00 является униженным, порабощенным, брошенным, презренным  
00 существом”, мы объединяем стремление к всестороннему  
00 освобождению человека с борьбой за освобожденную  
00 сексуальность и любовь.

00 Мы, женщины, составляющие половину “народа”, не должны  
00 упустить эту возможность для социалистического пробуждения!  
00 Нам наконец-то надоело занимать свою социальную нишу в  
00 господствующих (мужских) структурах! Нам не нужны комитеты,  
00 департаменты или комиссии, которые, будучи исполнительными  
00 придатками правительства, вырождаются в уголки для нитья; нам  
00 нужна концентрированная политическая сила с государственной  
00 ответственностью. Вот почему мы призываем всех умных, смелых,  
00 изобретательных, целеустремленных, застенчивых, осторожных  
00 и мятежных женщин и, конечно же, всех сочувствующих  
00 мужчин в нашей стране присоединиться к “Первому женскому  
00 пробуждению”!  
00 Революция – это женщина!

00

Объединиться в сильное, боевое сообщество женской солидарности, которое поднимает четкий женский голос как автономное объединение в демократической коалиции всех социальных сил: женский голос, чьи основные цели сформулированы демократическим путем и являются выражением интересов всех женщин ГДР, женский голос, который отстаивает необходимые тактические и стратегические изменения в политических и экономических структурах, структурах безопасности и обороны, правовых и научных структурах, структурах культуры и образования и их содержание.	00 00 00 00 00 00 00 00 00 00
Давайте дадим себе право голоса прямо сейчас! Давайте выйдем из социального гетто, в которое нас неоднократно загоняло мужское господство! Это наш единственный и последний шанс!	00 00 00 00 00
Мы предлагаем вести диалог снизу вверх.	00 00
Это значит, что ни один важный вопрос не может остаться невысказанным.	00 00 00
Четко определите свои интересы. Попробуйте определить, где чувства, а где рациональные соображения определяют ваше отношение. Чувства так же важны, как и рациональные аргументы. Однако рациональные аргументы легче сопоставить друг с другом. Постарайтесь как можно точнее понять, какие условия вы хотите изменить.	00 00 00 00 00 //
Разрабатывайте предложения, подходящие для изменения этих условий в желаемом направлении.	31 //
Начните говорить. Постарайтесь выразить свои мысли как можно короче и чётче. Работа в группах. Проверяйте аргументы. Учитесь объективности. Преодолевайте страх перед общением с ответственными лицами.	00 00 00 00 00 00
ГДР - это наша республика!	00 00
“Свобода человека может быть завоевана только в битве, в революции или в реформации. Но свобода никогда не теряется внезапно. Свобода не заканчивается неожиданно или внезапно; свобода всегда умирает по миллиметру за раз. И каждый из нас несёт ответственность хотя бы за один миллиметр.”	00 00 00 00 00 00

00 Наше достоинство - это наша свобода и право человека на  
00 самоопределение.

00 Мы не должны и не хотим давать почву для ксенофобии.  
//

32 Правительство должно обеспечить, чтобы наши иностранные  
// с юридической и фактической точки зрения граждане Германии  
00 были равны со всеми остальными гражданами страны.

00 [Мы] не хотим быть гражданами государства, которое позволяет  
00 курдам, ищущим убежища, прыгать на смерть, так же как мы не  
00 хотим быть гражданами государства, которое лишает своих  
00 граждан трудоспособности и заключает их в тюрьму.

00 Именно поэтому мы хотим, именно поэтому мы требуем:  
00 Единая Германия со всеми демократическими свободами, правами  
00 и обязанностями для отдельных граждан и социальных групп.

00 Единая Германия с максимальной социальной справедливостью и  
00 безопасностью.

00 Поэтому мы выдвигаем следующие требования:

- 00 - Право на труд
- 00 - Демократизация и гуманизация трудовой жизни
- 00 - Здоровые условия труда, включая охрану здоровья, труда и  
00 пожарной безопасности, а также обеспечение экологичности  
00 производства и продукции;
- 00 - социальные и санитарно-гигиенические объекты;
- 00 - Фирменное питание, гарантирующее полноценный горячий  
00 основной обед и соответствующее питание во время перерывов.

00 Гигиенический стандарт питания сменных работников должен  
00 быть доведен до уровня, который сделает сменную работу  
00 привлекательной и аппетитной. Подогретая жирная лапша через  
00 четыре часа не соответствует гигиеническим нормам, как и все  
00 остальные подогретые продукты.

00 Мы выступаем не против социализма, а против обогащения  
00 отдельных людей. Поэтому мы требуем использования имущества  
00 [...] всем народом.

00 [Мы требуем:] Единую Германию, в которой общественная  
00 собственность на средства производства станет экономическим  
00 фактором в самом прямом смысле этого слова.



Поскольку труд рабочих постоянно создает активы для накопления, правильно и дешево, что они должны иметь неотъемлемую долю в этих активах.	00 00 00
Это также означает, что, будучи акционерами, они имеют право голоса во всех вопросах управления, производства и другой деятельности комбината через своих избранных представителей.	00 00 00 00
Акции предприятий, принадлежащие рабочим, - 55%, государственная собственность ГДР - 45%.	00 00 00
Важные решения не должны приниматься только руководством! Ничто не растёт сверху вниз.	00 00
[Мы], граждане социалистического государства, [являемся] совладельцами его вод, [мы] хотим знать, в каком состоянии находятся его реки и озера, хотим знать, каким воздухом [мы] дышим. Десятилетия бессовестного расточительного использования воды, воздуха и почвы привели к ситуации, которая призывает все ответственные силы к действию.	00 00 00 00 00 00
Теперь нам предстоит решить, будет ли наш ландшафт распродаваться без ограничений или же его природная ценность будет сохранена для будущих поколений.	00 00 00
Настоящие проблемы в нашем мире - как мы все знаем - это не проблемы Германии и Запада или Востока. Настоящие проблемы кроются в структурной несправедливости между Севером и Югом. Чтобы это не превратилось в смертельную угрозу для жизни людей, мы тоже должны внести свой вклад в преодоление этой несправедливости. Установление более справедливого международного экономического порядка - задача каждого члена международного сообщества.	00 00 00 00 00 // 33 //
Мы рассматриваем быструю демилитаризацию как первый шаг на пути к ненасильственному обществу.	00 00
Благодаря высвободившимся ресурсам и энергии сотен тысяч молодых людей, посвятивших себя совершенно непродуктивной и чрезвычайно дорогостоящей профессии, можно получить немыслимые ранее моральные, промышленные, научные, экологические и художественные энергии.	00 00 00 00 00

00 Благодаря этой энергии наша страна сможет выйти из  
00 социального и экономического кризиса и развить культуру,  
00 которая сделает жизнь богаче, не поддаваясь обществу,  
00 ориентированному только на погоню за прибылью.  
00 Зная и имея опыт глубоких перемен в мире социалистических  
00 стран, мы призываем всех людей доброй воли показать миру силу  
00 разума смелым шагом, преодолевающим фантазии.

00  
00 У нас больше нет времени - наш единственный шанс - действовать  
00 сообща!

00

00 Источники:

00

00 Комитет солидарности ГДР, инициатива “Солидарность для  
00 Румынии” Митинг перед посольством Румынии в Берлине;  
00 Объединенные левые, Новый форум, Независимая женская  
00 ассоциация; 22 декабря 1989 года

00

00 “Призыв89”;  
00 13 декабря 1989 года

00

00 Мы выходим из своих ролей, актеры Дрезденского  
00 государственного театра; 06 декабря 1989 года

00

00 Учредительный звонок для нового форума “Aufbruch89”;  
00 9 сентября 1989 года

00

00 Декларация Академии художеств ГДР; 4 октября 1989 года  
00 Правительственное заявление премьер-министра Лотара де  
00 Мезьера перед Народной палатой ГДР;  
00 19 апреля 1990 года

00

00 Бербель Боли Введение в самиздат “40 лет ГДР и граждане  
00 говорят”; Сентябрь 1989 года

00

// Листовки различных групп по случаю визита Гельмута Коля в  
00 Дрезден; 19 декабря 1989 года

34

// Призыв к созданию “розово-фиолетового форума”;  
00 07 октября 1989 года

00

00 Призыв к “Первому женскому пробуждению”; Новый форум  
00 Низовая группа Северный Пренцлауэр-Берг; 3 декабря 1989 года

“Непродиктованные предложения настоящего рабочего класса”, машинисты угольных машин смены “Д” энергетического комбината “Гера”, расположенного в Йене; Декабрь 1989 года	00 00 00
Подходы к демократии на низовом уровне, Новый форум; 23 октября 1989 года	00 00 00
Призыв к созданию независимых профсоюзов, сотрудников VEB Geräte- und Reglerwerk “Wilhelm Pieck” Teltow; 17 октября 1989 года	00 00 //
Цитата Кристофа Хайна в: “Декларация о намерениях сотрудников коксохимического завода VEB BV Lauchhammer“; 10 января 1990 года	35 // 00
Заявление оппозиции на Центральном круглом столе ГДР; 7 декабря 1989 года	00 00 00
“Декларация о намерениях сотрудников коксохимического завода VEB BV Lauchhammer“; 10 января 1990 года	00 00 00
“Исходные данные и позиции для Социальной хартии”, Независимая женская ассоциация; Март 1990 года	00 00 00
“Leuna в руках рабочих. Предложение о преобразовании Leuna-Werk в компанию с ограниченной ответственностью”; водитель, VEB Leuna- Werke; Февраль 1990 года	00 00 00 00
Обращение “К работникам VEB Gärungschemie Dessau“; февраль 1990 года	00 00 00
Участники “Конференции независимых профсоюзов ГДР” в Йене; 13 января 1990 года	00 00 00
Отчет об обмене опытом между рабочими советами в VEB Fern- sehelektronik (WF) Berlin; 3 февраля 1990 года	00 00 00
Реймар Гильзенбах цитируется в заявлении Зеленой лиги; декабрь 1989 года	00 00 00
“Об использовании бывших запретных военных зон и государственных охотничьих угодий” предложение Лиги зеленых и Партии зеленых на Центральном круглом столе ГДР; 10 января 1990 года	00 00 00 00



Déclarations pour l'avenir 00  
Script de la performance 00

Traduit par Clara Demajeau //

37  
C'est avec grande joie et soulagement que nous avons appris la //  
nouvelle de la chute de la bande de Ceaușescu, qui, en réprimant 00  
les manifestations pacifiques du peuple en révolte, a révélé 00  
ouvertement tout son mépris pour l'humanité et sa brutalité. 00  
Aujourd'hui, des possibilités de renouvellement démocratique 00  
fondamental de la sociétés'ouvrent également en Roumanie. 00  
Par notre solidarité active, nous voulons donner un signe de notre 00  
attachement au peuple roumain ami et en détresse. 00

En ce dernier mois de l'année 1989, nous élevons la voix. 00

Nous sortons de nos rôles. 00  
La situation dans notre pays nous y oblige. 00

Dans notre pays, la communication entre l'État et la société est 00  
manifestement perturbée. 00

[Nous estimons que] le quarantième anniversaire de la RDA est une 00  
raison pour commencer une vaste discussion ouverte et publique, 00  
qui permettrait également de dépasser la ritualisation du langage 00  
politique, qui perd souvent son sens premier. 00

Ceux qui ont assimilé le socialisme à une dictature brutale du 00  
parti, à la mise sous tutelle de la société, à la propriété étatique des 00  
moyens de production et à un dirigisme centralisateur, ceux qui 00  
ont cru pouvoir créer une société plus juste avec de tels moyens, se 00  
sont tellement trompés que seul un "contre" ferme est possible ici. 00  
Mais ceux qui pensent que cela signifie que nous devons aussi 00  
renoncer à l'idéal de justice sociale, de solidarité internationale, 00  
d'aide aux personnes dans leur propre société et dans le monde 00  
entier, se trompent tout autant. 00

Nous avons le devoir de définir le mot socialisme de manière à ce 00  
que ce terme redevienne un idéal de vie acceptable pour notre 00  
peuple. 00

00

00 L'aube [du socialisme] n'était rien d'autre que le reflet d'un feu qui  
00 s'éteignait. Mais bien que le socialisme soit mort avant d'avoir  
00 commencé à exister, ses idéaux d'origine ne peuvent pas être  
00 simplement mis de côté.

00 Malgré toutes les critiques dévastatrices du socialisme – de son  
00 système de santé, de l'éducation populaire, de son monde du travail,  
00 la vie en société, de l'absence de perspectives pour l'individu et la  
00 société entière –, il devient clair que les hommes ne veulent pas  
00 forcément du capitalisme ici. Ils veulent quelque chose d'autre, de  
00 nouveau.

00 Levez-vous, bougez-vous, allez, mais pas à l'Ouest, dans la rue !  
00 Une solution des problèmes sans notre intervention sera  
00 certainement de nouveau qu'une solution dans laquelle nous serons  
00 les perdants.

00 Nous devons décider nous-mêmes de notre avenir.

00 Nous avons la chance de commencer quelque chose de nouveau :

00 - Autogestion dans les entreprises et la société ;

00 - Vivre de manière autonome et solidaire ;

// - Participation et responsabilité pour tous.

38 En tant que lesbiennes, gays et personnes de gauche qui ont toujours  
// l'impératif catégorique du vieux Marx inscrit sur leurs drapeaux,  
00 qu'il faut "... renverser toutes les conditions dans lesquelles l'Homme  
00 est un être humilié, asservi, abandonné, méprisé", nous associons  
00 la quête d'une émancipation humaine globale à la lutte pour une  
00 sexualité et un amour libérés.

00 Nous, les femmes, qui représentons la moitié du « peuple », ne devons  
00 pas laisser passer cette chance de renouveau socialiste ! Nous en  
00 avons définitivement marre de continuer à nous voir assigner notre  
00 niche sociale dans les structures (masculines) dominantes ! Nous  
00 n'avons pas besoin de comités, d'unités ou de commissions qui, en  
00 tant qu'appendices exécutifs du gouvernement, se réduisent à un  
00 coin pour râler ; ce dont nous avons besoin, c'est d'une force politique  
00 concentrée dans la responsabilité gouvernementale. C'est pourquoi  
00 nous appelons, en ce moment même, toutes les femmes intelligentes,  
00 courageuses, imaginatives, engagées, timides, attentistes et rebelles,  
00 et bien sûr aussi tous les hommes sympathisants de notre pays, à  
00 participer au "Premier réveil féminin" !

00 La révolution - elle est féminine !

00 Rassemblez-vous dans une communauté de solidarité féminine forte  
00 et combative qui, en tant qu'association autonome, fait entendre une

voix féminine claire dans la coalition démocratique de toutes les	00
forces sociales : une voix féminine dont les objectifs de fond sont	00
formulés de manière démocratique à la base et sont l'expression	00
des intérêts de toutes les femmes de la RDA, une voix féminine	00
qui s'engage pour les changements tactiques et stratégiques	00
nécessaires des structures politiques et économiques, des	00
structures de sécurité et de défense, des structures juridiques et	00
scientifiques, des structures culturelles et éducatives ET de leurs	00
contenus.	00
Donnons-nous maintenant nous-mêmes cette voix !	00
Sortons du ghetto social dans lequel la domination masculine nous	00
a toujours reléguées !	00
C'est notre seule et dernière chance !	00
 	00
Nous proposons de mener la discussion de bas en haut.	00
 	00
Cela signifie qu'aucune question pertinente ne doit rester sans	00
réponse.	//
 	39
Déterminez vos propres intérêts.	//
Essayez de trouver quand les sentiments et quand les	00
considérations rationnelles déterminent vos attitudes. Les	00
sentiments sont aussi importants que les arguments rationnels.	00
Mais on peut plus facilement faire le poids face à quelqu'un avec	00
des arguments rationnels.	00
Efforcez-vous de comprendre le plus précisément possible	00
comment se présentent actuellement les conditions que vous	00
souhaitez changer.	00
Elaborez des propositions susceptibles de modifier ces	00
conditions dans la direction souhaitée.	00
Commencez à parler. Faites l'effort d'exprimer vos pensées le plus	00
brèvement et clairement possible.	00
Travaillez en groupe. Vérifiez les arguments. Apprenez l'objectivité.	00
Surmontez la timidité à discuter avec des responsables.	00
 	00
La RDA est notre République !	00
 	00
“La liberté de l'Homme ne peut être gagnée que dans une bataille,	00
dans une révolution ou dans une réforme. Mais la liberté n'est	00
jamais perdue subitement. La liberté ne prend pas fin de manière	00
inattendue ou soudaine, la liberté meurt toujours millimètre par	00
millimètre. Et chacun de nous est responsable d'au moins un	00
millimètre”.	00

00 Notre dignité, c'est notre liberté et notre droit humain à  
00 l'autodétermination.

00 Nous pouvons et voulons ne laisser aucune place à la xénophobie.

00 Le gouvernement doit veiller à ce que nos concitoyens étrangers  
00 soient, en droit et en fait, mis sur un pied d'égalité avec les  
00 citoyennes et citoyens du pays.

00 [Nous ne voulons pas] être citoyens d'un État qui laisse les Kurdes  
00 demandeurs d'asile aller vers une mort certaine, ni être citoyens d'un  
00 État qui prive ses citoyens de leurs droits et les emprisonne.

00 C'est pourquoi nous voulons, c'est pourquoi nous exigeons :  
00 Une Allemagne unie avec tous les libertés, droits et devoirs  
00 démocratiques pour les individus et les groupes sociaux.

00 Une Allemagne unie avec la plus grande justice sociale et la plus  
00 grande sécurité.

00 C'est pourquoi nous formulons les revendications suivantes :

- 00 - Droit au travail
- 00 - Démocratisation et humanisation de la vie professionnelle
- 00 - des conditions environnementales de travail respectueuses de  
00 la santé, y compris la protection de la santé, du travail et contre les  
00 incendies, ainsi que la garantie de la compatibilité écologique de la  
00 production et des produits ;
- 00 - les installations d'hygiène sociale et sanitaire ;
- 00 - restauration collective d'entreprise garantissant un repas principal  
00 chaud complet et un approvisionnement adéquat pour les pauses.

00 L'approvisionnement des pauses pour les travailleurs postés doit  
00 être remis à un niveau d'hygiène qui rend une utilisation en équipe  
00 présentable et appétissante. Des pâtes grasses réchauffées après  
00 quatre heures ne répondent pas aux normes d'hygiène, comme toutes  
00 les autres choses réchauffées.

00 Nous ne sommes pas contre le socialisme, mais contre  
00 l'enrichissement de quelques-uns grâce à lui. C'est pourquoi nous  
00 exigeons l'utilisation des biens [...] par le peuple tout entier.  
//

40 [Nous réclamons :] Une Allemagne unie, dans laquelle la propriété  
// populaire des moyens de production devient une valeur économique  
au sens propre du terme.



Puisque c'est le travail des actifs qui crée en permanence les biens nécessaires à l'accumulation, il est juste et équitable qu'ils participent à ces avoirs par des parts inaliénables.	00 00 00
Cela signifie en même temps qu'en tant qu'associés, ils participent directement, par l'intermédiaire de leurs représentants élus, à toutes les questions relatives à la direction, à la production et aux autres activités du combinat.	00 00 00 00
Parts sociales des travailleurs, 55 pour cent, propriété de l'État de la RDA, 45 pour cent.	00 00 //
Il faut éviter que les décisions importantes soient prises par la seule direction de l'entreprise !	4 1 //
Rien ne pousse du haut vers le bas.	00 00
[Nous], citoyens d'un État socialiste, [sommes] copropriétaires de ses eaux, [nous] voulons savoir dans quel état se trouvent ses rivières et ses lacs, [nous] voulons savoir quel air [nous] respirons. Des décennies de gaspillage sans conscience de l'eau, de l'air et du sol ont conduit à une situation qui interpelle toutes les forces responsables.	00 00 00 00 00 00
Il s'agit maintenant de décider si notre paysage sera livré à une vente effrénée ou si sa valeur naturelle sera préservée pour les générations futures.	00 00 00 00
Les véritables problèmes dans notre monde - nous le savons tous - ne sont pas les problèmes germano-allemands ou Est-Ouest. Les véritables problèmes sont l'injustice structurelle entre le Nord et le Sud. Si nous ne voulons pas que cela devienne une menace mortelle pour la vie des gens, nous devons nous aussi participer à l'élimination de cette injustice. La mise en place d'un ordre économique international plus juste est la tâche de chaque membre de la communauté internationale.	00 00 00 00 00 00 00 00
Nous considérons une démilitarisation rapide comme un premier pas vers une société non-violente.	00 00 00
Avec les moyens libérés et l'élan de centaines de milliers de jeunes engagés dans une profession totalement improductive et excessivement coûteuse, des énergies morales, industrielles, scientifiques, écologiques et artistiques jusqu'ici inimaginables	00 00 00 00

00 peuvent être gagnées.

// C'est grâce à ces énergies que notre pays pourra sortir de sa crise  
42 sociale et économique et développer une culture qui rendra la vie  
// plus riche, sans pour autant tomber dans le piège des sociétés  
uniquement axées sur la recherche du profit.

00 Conscients et forts de l'expérience de profonds changements dans  
00 le monde des pays socialistes, nous appelons toutes les personnes  
00 de bonne volonté à prouver au monde la force de la raison par une  
00 démarche courageuse qui dépasse l'imagination.

00 Nous n'avons plus le temps - notre seule chance est d'agir ensemble !

00 Sources :

00 Comité de solidarité de la RDA, initiative "Solidarité pour la  
00 Roumanie". Veillée devant l'ambassade de la Roumanie à Berlin ;  
00 Gauche unie, Nouveau forum, Fédération indépendante des femmes ;  
00 22 décembre 1989

00 "Appel des 89" ; 13 décembre 1989

00 Nous sortons de nos rôles, acteurs du théâtre national de Dresde ;  
00 6 décembre 1989

00 Appel à la création d'un nouveau forum "Aufbruch 89" ;  
00 9 septembre 1989

00 Déclaration de l'Académie des arts de la RDA ; 4 octobre 1989

00 Déclaration gouvernementale du Premier ministre Lothar de Maizière  
00 devant la Chambre du Peuple de la RDA ; 19 avril 1990

00 Bärbel Bohley Introduction du samizdat "40 ans de RDA et les  
00 citoyens prennent la parole" ; Septembre 1989

00 Tract de divers groupes à l'occasion de la visite d'Helmut Kohl à  
00 Dresde ; 19 décembre 1989

00 Appel à la création d'un "forum rose-violet" ; 7 octobre 1989

00 Appel au "Premier réveil féminin", Nouveau forum groupe de base  
00 Prenzlauer Berg Nord ; 3 décembre 1989

00

“ Les propositions non dictées de la vraie classe ouvrière”, charbonniers de l'équipe D du combinat énergétique de Gera, siège de Jena ; Décembre 1989	00 00 00
Approches de la démocratie de base, Nouveau forum ; 23 octobre 1989	00 00 00
Appel à la création de syndicats indépendants, employés du VEB Usine d'appareils et de régulateurs “Wilhelm Pieck” Teltow ; 17 octobre 1989	00 00 00
Citation de Christoph Hein dans : “Willenserklärung von Belegschaftern der Kokerei des VEB BV Lauchhammer” (Déclaration de volonté des employés de la cokerie du VEB BV Lauchhammer) ; 10 janvier 1990	00 00 00 00
Déclaration de l'opposition à la Table ronde centrale de la RDA ; 7 décembre 1989	00 00 00
“Déclaration de volonté des employés de la cokerie du VEB BV Lauchhammer” ; 10 janvier 1990	00 00
“Ligne fondamentale et points de vue pour une charte sociale”, Fédération indépendante des femmes ; Mars 1990	00 00 00
“Leuna dans les mains de ses travailleurs. Proposition pour la transformation de Leuna-Werke en une société à responsabilité limitée” ; conducteur de véhicule, VEB Leuna-Werke ; Février 1990	00 00 00 //
Appel “Aux travailleurs du VEB Gärungschemie Dessau” ; Février 1990	43 //
Les participants à la Conférence pour des syndicats indépendants en RDA à Jena ; 13 janvier 1990	00 00
Rapport sur un échange d'expériences de comités d'entreprise dans le (entreprise nationalisée) électronique de télévision (usine d'électronique de télévision) Berlin ; 3 février 1990	00 00 00
Reimar Gilsenbach cité dans une déclaration de la Ligue des Verts ; décembre 1989	00 00 00

00 "Sur l'utilisation des anciennes zones militaires interdites et des  
00 territoires de chasse de l'État"; motion de la ligue des Verts et du parti  
00 des Verts à la Table ronde centrale de la RDA ; 10 janvier 1990

00 Appel à la démilitarisation de 33 personnes de Leipzig ;  
00 10 décembre 1989

00 Appel à la création d'une "Ligue des Verts";  
// 18 novembre 1989

44

//

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00



00 العرض الأدائي "بيانات للمستقبل" تم تقديمه لأول مرة في 9 نوفمبر 2019 في قاعة اجتماعات سابقة  
00 لحزب الشيوعي الروماني في بوخارست، وتم تقديمه مرة أخرى في 30 أبريل 2022 في خزان المياه الصغير  
00 في برلين-برينزلور بيرغ. ومن ذلك العرض، تم إنتاج الفيديو في عام 2022

00 التحدث (بيانات للمستقبل)، [2019/22، لون، صوت، 15] ( )

00 كاميرا وتصحيح الألوان: عائدة كادريسبا هيتش  
00 :مفهوم، أداء ومونتاج  
00 إلسكي روزنفيلد

00 وهو منصة بحثية ومعرض عبر الإنترنت من [ ] التحدث هو إيماءة من مشروع أرشيف الإيماءات  
00 إلسكي روزنفيلد يستند إلى أحداث 1989/90 في جمهورية ألمانيا الديمقراطية وشرق أوروبا، ويبحث في  
00 ..:العلاقة بين الجسد والثورة

00 الذي سيقام من 12 إلى 15 سبتمبر 2024 في هاله نويشتاد. تم تنسيق ، هذا النص تم تصميمه لمهرجان  
00 وتنظيم المهرجان بواسطة سايبين ستروبيبلر، هندريكه ألبرمان وكارولين شتيغمان بمناسبة الذكرى  
00 الستين لتأسيس هاله نويشتاد. بجانب النص باللغة الألمانية والإنجليزية، تمت ترجمة النص إلى اللغات  
00 الأكثر تحدثًا في هاله نويشتاد في عام 2024 العربية، الأوكرانية، الفارسية، الروسية والفرنسية

00 من مدينة هاله زاله وصندوق التمويل & تم إعداد هذا النص بدعم كريم من جمعية

46

00 //!!////////////////////////////////////  
00 //. . . . //+++////////  
00 //+++//. . . . //

مبادرات للديمقراطية الأساسية، المنتدى الجديد؛	00
أكتوبر 23 1989	00
	00
مصنع الأجهزة والمنظمات "فيلهلم بيك" تلتو؛ نداء لتأسيس نقابات مستقلة، موظفو	00
أكتوبر 17 1989	00
	00
؛ اقتباس كريستوف هاين في: "بيان النية لعمال مصنع فحم الكوك في	00
يناير 10 1990	00
	00
بيان المعارضة في الطاولة المستديرة المركزية لجمهورية ألمانيا الديمقراطية؛	00
ديسمبر 7 1989	00
	00
؛ "بيان النية لعمال مصنع فحم الكوك في"	00
يناير 10 1990	00
	00
الخطوط العريضة والمواقف لميثاق اجتماعي"، اتحاد النساء المستقل؛"	00
مارس 1990	00
	00
مصانع ليندا؛ لوينا في أيدي عمالها. اقتراح لتحويل مصانع لوينا إلى شركة محدودة"، سائقي	00
فبراير 1990	00
	00
؛ "نداء إلى عمال مصنع الكيمياء التخمرية في ديساو	00
فبراير 1990	//
	00
؛ المشاركون في "مؤتمر النقابات المستقلة في جمهورية ألمانيا الديمقراطية"	47
يناير 13 1990	//
	00
برلين؛ ( ) مصنع إلكترونيات التلفزيون تقرير عن تبادل الخبرات من مجالس العمال في	00
فبراير 3 1990	00
	00
اقتباس رايمار جيلسنباخ في بيان لرابطة الخضر؛	00
ديسمبر 1989	00
	00
استخدام المناطق العسكرية السابقة ومناطق الصيد الحكومية"، طلب رابطة الخضر والحزب الأخضر	00
على الطاولة المستديرة المركزية لجمهورية ألمانيا الديمقراطية؛	00
يناير 10 1990	00
	00
نداء لإزالة السلاح من 33 شخصًا من لايزيغ؛	00
ديسمبر 10 1989	00
	00
؛ "نداء لتأسيس "رابطة خضراء"	00
نوفمبر 18 1989	00
	00

00 الم يعد لدينا وقت فرصتنا الوحيدة تكمن في العمل المشترك

00  
00  
00  
00  
00 المصادر:

00 "لجنة التضامن في جمهورية ألمانيا الديمقراطية، مبادرة "التضامن مع رومانيا"  
00 وقفة احتجاجية أمام السفارة الرومانية في برلين؛ اليسار المتحد، المنتدى الجديد، اتحاد النساء  
00 المستقل؛ 22 ديسمبر 1989

00 "نداء 89";  
00 ديسمبر 13 1989

00 نحن نخرج من أدوارنا، ممثلو مسرح الدولة في دريسدن؛  
00 ديسمبر 6 1989

00 "نداء تأسيسي للمنتدى الجديد "نهضة 89"  
00 سبتمبر 9 1989

00 بيان أكاديمية الفنون في جمهورية ألمانيا الديمقراطية؛  
00 أكتوبر 4 1989

00 بيان حكومي لرئيس الوزراء لوثار دي ميزير أمام البرلمان الشعبي لجمهورية ألمانيا الديمقراطية؛  
00 أبريل 19 1990

00 مقدمة بريل بوهلي في منشور ساميزدات "40 عامًا من جمهورية ألمانيا الديمقراطية والمواطنون يبدون  
00 رأيهم";  
00 سبتمبر 1989

00 منشور لعدة مجموعات بمناسبة زيارة هيلموت كول إلى دريسدن؛  
00 ديسمبر 19 1989

// "نداء لتأسيس "منتدى وردى-بنفسجي"  
00 أكتوبر 7 1989

48 "نداء "النهضة النسائية الأولى"، مجموعة أساس المنتدى الجديد في برينزلاور بيرغ نورد؛  
//  
00 ديسمبر 3 1989

00 في مجمع الطاقة جيرا، المقترحات غير المفروضة للطبقة العاملة الحقيقية، مشغلو آلات الفحم وردية"  
00 مقرينا؛  
00 ديسمبر 1989



-	الحق في العمل	00
-	ديمقراطية وإنسانية في بيئة العمل	00
-	ظروف عمل ملائمة صحياً تشمل حماية الصحة، العمل والوقاية من الحرائق، وكذلك	00
-	ضمان التوافق البيئي للإنتاج والمنتجات؛	00
-	مرافق اجتماعية وصحية؛	00
-	التغذية الجماعية في مكان العمل، التي تتضمن وجبة رئيسية دافئة كاملة وتوفير استراحة	00
	ملائمة	00
	يجب أن تعود خدمات الطعام المقدمة للعمال في الورديات إلى مستوى صحي يجعل العمل في الورديات	00
	مشرقاً وممتعاً	00
	إن المعكرونة المعاد تسخينها بعد أربع ساعات لا تفي بالمطلبات الصحية، تماماً كما هو الحال مع جميع	00
	الأشياء المعاد تسخينها	00
	نحن لسنا ضد الاشتراكية، بل ضد استغلال البعض لها وتحقيق الثراء الفردي. لذلك، نطالب باستخدام	00
	الثروات [...] من قبل الشعب بأسره	00
	نطالب بـ[ ألمانيا موحدة، حيث يصبح ملكية الشعب لوسائل الإنتاج حقيقة اقتصادية بكل معنى]	00
	الكلمة.	00
	وبما أن عمل الطبقة العاملة يخلق الثروات باستمرار ويراكمها، فمن الحق والإنصاف أن يشاركوا	00
	بمخصص غير قابلة للتنازل في هذه الثروة	//
	وهذا يعني في الوقت نفسه أنهم شركاء سيتخذون القرارات في جميع جوانب الإدارة والإنتاج	49
	والأنشطة الأخرى للمؤسسة من خلال ممثلهم المنتخبين	
	،حصة المجتمع من العاملين 55%	//
	ملكية الدولة في جمهورية ألمانيا الديمقراطية 45%	00
	يجب منع اتخاذ القرارات الهامة من قبل إدارة الشركة فقط	00
	لا شيء ينمو من الأعلى إلى الأسفل	00
		00
	نحن، مواطني دولة اشتراكية، [نحن] شركاء في ملكية مياهاها، [نريد] أن نعرف في أي حالة تكون	00
	أنهارها وبحيراتها، [نريد] أن نعرف أي هواء نتنفس	00
	لقد أدى التعامل غير المسؤول والإسراف بالماء، الهواء، والتربة لعقود إلى وضع يستدعي تدخل كل	00
	القوى المسؤولة	00
	الآن الأمر يعود لتقرير ما إذا كانت مناظرنا الطبيعية سئباع بشكل جائر أو ستظل قيمتها الطبيعية	00
	محفوظة للأجيال القادمة	00
	المشاكل الحقيقية في علما - نحن جميعاً نعرف ذلك - ليست مشاكل بين الألمان والألمان أو مشاكل	00
	الشرق والغرب. المشاكل الحقيقية تكمن في الظلم الهيكل بين الشمال والجنوب	00
	وإذا ما أردنا ألا يشكل هذا الأمر تهديداً مميئاً لحياة الناس، فيجب علينا أيضاً أن نشارك في التغلب على	00
	الظلم. إن إقامة نظام اقتصادي دولي أكثر عدالة هي مهمة كل عضو في المجتمع الدولي	00
		00
	ونحن نرى أن تسريع عملية نزع السلاح يعدّ الخطوة الأولى نحو مجتمع غير عنيف	00
	فبتحرير الموارد وبهمة مئات الآلاف من الشباب الملتزمين بمهن ذات تكلفة عالية وإنتاجية محدودة،	00
	يمكن توليد طاقات أخلاقية وصناعية وعلمية وبيئية وفنية لم تكن متصورة من قبل	00
	بفضل هذه الطاقات، سيتمكن بلدنا من تحرير نفسه من أزمته الاجتماعية والاقتصادية وتطوير ثقافة	00
	تعزز الحياة، دون الوقوع في فخ المجتمعات الموجهة فقط نحو الربح	00
		00
	علماً أننا وبحسب خبرتنا في التغييرات العميقة التي تطرأ على دول العالم الاشتراكي، ندعو جميع الناس	00
	ذوي النوايا الحسنة لاتخاذ خطوة شجاعة تتجاوز الأوهام لتقديم الدليل للعالم على قوة العقل	00

نحن النساء اللاتي يشكلن نصف "الشعب" يجب ألا نفوت هذه الفرصة لصحوة اشتراكية! لقد سئنا  
أخيرًا من الاستمرار في تخصيص حيز اجتماعي لنا في الهياكل (الذكورية) السائدة! نحن لسنا بحاجة  
إلى لجان أو إدارات أو هيئات تتدهور وتتحول إلى أداة حكومية تمارس التذمر فقط. ما نحتاجه هو  
قوة سياسية مركزية ذات مسؤولية حكومية. لهذا السبب ندعو الآن كل النساء الذكيات والشجاعات  
والمبدعات والمترجمات والحجولات والمترددات والمتمردات، وبالطبع كل الرجال المتعاطفين في بلادنا  
؛"للاضمام إلى" أول نهضة نسائية  
الثورة - إنها أنثوية

انضموا معنا في مجتمع نسائي تضامني مكافح، قوي ومناضل يرفع صوتًا نسائيًا واضحًا كاتحاد مستقل  
في التحالف الديمقراطي لجميع القوى الاجتماعية: صوت نسائي يصوغ أهدافه الجوهرية بطريقة  
ديمقراطية شعبية، ويعبر عن مصالح جميع النساء في جمهورية ألمانيا الديمقراطية.

صوت نسائي يدافع عن التغييرات التكتيكية والاستراتيجية الضرورية في الهياكل السياسية  
والاقتصادية، الهياكل الأمنية والدفاعية، الهياكل القانونية والعلمية، الهياكل الثقافية والتعليمية  
ومحتوياتها

المنح أنفسنا هذا الصوت الآن

النخرج من الغيتو الاجتماعي الذي قيدتنا فيه الهيمنة الذكورية مرارًا وتكرارًا  
إنها فرصتنا الوحيدة والأخيرة

نقترح أن يتم الحوار من الأسفل إلى الأعلى

وهذا يعني ألا نترك أية مسألة مهمة دون طرحها للعلن

عليكم أن تكونوا واضحين بشأن مصالحكم الخاصة

احرصوا على معرفة: أين تحدد الشاعر؟ وأين تحدد مواقفك من خلال المحاكمات العقلانية؟ فالمشاعر  
مهمة بقدر ما هي الحجج العقلانية. ومع ذلك يمكن الموازنة بين الحجج العقلانية بشكل أفضل.

حاولوا فهم الوضع الحالي الذي ترغبون في تغييره بأكبر قدر ممكن من الدقة

أعدوا مقترحات قادرة على تغيير هذه الأوضاع في الاتجاه المطلوب

باشروا بالحديث. حاولوا التعبير عن أفكاركم بأكبر قدر ممكن من الوضوح والاختصار

اعملوا في مجموعات. تحققوا من الحجج. تعلموا الموضوعية

تجاوزوا الخوف من الحوار مع الجهات المسؤولة

اجمهورية ألمانيا الديمقراطية هي جمهوريتنا

حرية الإنسان تُكتسب فقط من خلال معركة، في ثورة أو في إصلاح. لكن الحرية لا تُفقد أبدًا"

فجأة. الحرية لا تنتهي بشكل مباحث أو غير متوقع، بل تموت دائمًا ببطء وبشكل تدريجي ميليتمري.

"وعلى الأقل يتحمل كل منا مسؤولية عن هذا التفهقر البطيء

كرامتنا هي حريتنا وحقنا الإنساني في تقرير المصير

لا يجب علينا ولا نريد أن نفسح المجال لكرهية الأجانب

يجب أن تضمن الحكومة لمواطنينا الأجانب التمتع بالمساواة القانونية والفعالية مع جميع المواطنين

الآخرين في البلاد

نحن] لا نريد أن نكون مواطنين في دولة تترك الأكراد من طالبي اللجوء يقفزون إلى حتفهم، تمامًا

كما [نحن] لا نريد أن نكون مواطنين في دولة تُقيد وتحبس مواطنيها

لذلك نريد، لذلك نطالب

ألمانيا موحدة مع جميع الحريات والحقوق والواجبات الديمقراطية للفرد وللجماعات المجتمعية

ألمانيا موحدة بأكبر قدر من العدالة الاجتماعية والأمان

لذلك، نطرح المطالب التالية







00 اما شانس نداریم، تنها شانس ما در بازی باهم است

00 منابع:

00 ابتکار «همبستگی برای رومانی»، بیداری در مقابل سفارت، GDR کمیته هم بستگی  
00 رومانی در برلین. چپ متحد، انجمن جدید، انجمن زنان مستقل: ۲۲ دسامبر ۱۹۸۹

00 تجدید نظر ۸۹. ۱۳ دسامبر ۱۹۸۹

00 بازیگران درسدن از نقش های خود خارج می ویم. تئاتر دولتی؛ ۶ دسامبر ۱۹۸۹

00 اعلامیه آکادمی هنر جمهوری دموکراتیک آلمان؛ ۴ اکتبر ۱۹۸۹

00 بیانیه دولت توسط لوتاردو مازییر نخست وزیر در مقابل اتاق خلق جمهوری آلمان: ۱۹

00 آوریل ۱۹۹۰

00 در ۴۰ سال جمهوری دموکرات آلمان و گزارش Samizdat و مقدمه Bärbel Bohley

00 شهروندان: سپتامبر ۱۹۸۹

// بروشور گروه های مختلف به مناسبت هلموت کهل در سدن: ۱۹ دسامبر ۱۹۸۹

54 فراخوان برپایی «انجمن صورتی - بنفش»: ۷ اکتبر ۱۹۸۹

// فراخوان اولین بیداری زن، گروه پایگاه انجمن جدید. پرنزلونر برگ نورث: ۳ دسامبر

00 ۱۹۸۹.

00 کمباین انرژي D، پیشنهادات غیر دیکته شده طبقه کارگر واقعی، ذغال سازان شیفت

00 گرا. نیا دسامبر ۱۹۸۹

00 رویکرد ها به دموکراسی مردمی، انجمن جدید: ۲۳ اکتبر ۱۹۸۹

00 VEB Gerate und: فراخوان برای ایجاد اتحادیه های کارگری مستقل، کارکنان کارخانه

00 Regelwerk Wilhelm Pieck Teltow ۱۷ اکتبر ۱۹۸۹

00 VEB BV نقل قول کریستف هاین در: اعلام قصد توسط کارکنان کک سازی

00 ۱۰. ژانویه ۱۹۹۰: Lauchhammer

00 بیانیه مخالفان در میزگرد مرکزی جمهوری دموکراتیک آلمان: ۷ دسامبر ۱۹۸۹

00 ۱۰. ژانویه ۱۹۹۰: VEB BV اعلامیه قصد کارکنان کارخانه کک سازی

00 خط و مناسب اساسی برای منشور اجتماعی انجمن مستقل زنان: مارس ۱۹۹۰

00 Kraftfahrer به Leuna - Werk لئونا در دستان کارگرانش - پیشنهاد برای تبدیل

00 فوریه ۱۹۹۰: VEB Leuna Werk

00 فوریه ۱۹۹۰: VEB Gärungschemie Dessau تماس با کارگران

00 شرکت کنندگان کنفرانس اتحادیه های کارگری مستقل در جمهوری دموکراتیک آلمان در

00 نیا: ۱۳ ژانویه ۱۹۹۰

00 VEB Fernsehlektronik WF Berlin: گزارش مبادله تجربیات بین شوراهای کاری در

00 ۳ فوریه ۱۹۹۰

00 ریمار گلینزیباخ در بیانیه ای از لیگ سبز نقل می کند؛ دسامبر ۱۹۸۹

00 در مورد استفاده از مناطق ممنوعه نظامی سابق و مناطق شکار دولتی. پیشنهاد

00 اتحادیه سبز و حزب سبز در میزگرد مرکزی جمهوری دموکراتیک آلمان: ۱۰ ژانویه ۱۹۹۰

کلمه به یک عامل اقتصادی به معنای واقعی کلمه تبدیل شود

اگر دارایی های انباشت دائماً از طریق کار کسانی که کار می کنند ایجاد می شود، حق و عادلانه است که با سهام غیر قابل واگذاری در این دارایی شرکت کنند

در عین حال، این بدین معنی است که آن ها به عنوان سهامداران، از طریق نمایندگان منتخب خود، در کلیه امور مربوط به مدیریت، تولید و سایر فعالیت های شرکت ها حرف مستقیم دارند

سهام کارگران، ۵۵ درصد

۴۵ درصد، GDR و دارایی دولتی

باید از تصمیم گیری های مهم به تنهایی توسط مدیریت جلوگیری کرد

هیچ چیز از بالا به پایین رشد نمی کند

ما شهروندان یک دولت سوسیالیستی، مالک آب های آن هستیم. ما می خواهیم بدانیم رودخانه ها و دریاچه های آن در چه وضعیتی هستند. ما می خواهیم بدانیم چه هوایی تنفس می کنیم. دهه ها استفاده بی رویه از آب، هوا و خاک منجر به وضعیتی شده است که همه نیروهای مسئول را فرا می خواند

اکنون باید تصمیم گرفته شود که آیا چشم انداز ما در معرض فروش بی بند و باری قرار می گیرد یا ارزش طبیعی آن برای نسل های آینده حفظ می شود

مشکلات واقعی در جهان ما - همه آن را می دانیم - مشکلات آلمان\_آلمانی یا شرق\_غرب نیست. مشکلات واقعی در پی عدالتی ساختاری بین شمال و جنوب نهفته است. اگر این امر منجر به تهدید مرگبار برای زندگی مردم نمی شود، ما نیز باید در غلبه بر این بی عدالتی سهیم باشیم. ایجاد عادلانه تر نظم اقتصادی بین المللی وظیفه هر عضوی از جامعه ملل است

ما غیر نظامی سازی سریع را اولین قدم در مسیر جامعه ای بدون خشونت می دانیم. با منابع آزاد شده و اشتیاق صدها هزار جوان متعهد به حرفه ای کاملاً بی ثمر و بسیار پرهزینه، می توان انرژی های اخلاقی، صنعتی، علمی، زیست محیطی و هنری که قبلاً غیر قابل تصور بود به دست آورد

با این انرژی ها، کشور ما می تواند خود را از بحران اجتماعی و اقتصادی رهایی بخشد و فرهنگ را توسعه دهد که زندگی را غنی تر می کند، بدون اینکه مجبور به تسلیم شدن در برابر جوامعی شود که فقط بر سود متمرکز هستند

ما با شناخت و تجربه تغییرات عمیق در جهان کشورهای سوسیالیستی، از همه افراد خیرخواه می خواهیم که گامی شجاعانه بردارند که از تصور فراتر رفته و قدرت عقل را به جهانیان نشان دهند





00 بدون دخالت ما، راه حلی برای مشکلات قطعاً تنها راه حلی خواهد بود که در آن بازنده باشیم. ما باید  
00 برای آینده خود تصمیم بگیریم.

00 ما این شانس را داریم که چیز جدیدی را شروع کنیم.

00 خود مدیریتی در شرکت ها و جامعه \_

00 زندگی خود تعیین شده در هم بستگی \_

00 مشارکت و مسئولیت برای همه \_

00 به عنوان لژیون های چپ گرا، همجنس گرایان و افرادی که هنوز هم الزامات قاطع مارکس قدیمی

00 را بر روی پرچم های خود دارند. که مهم است «... براندازی همه شرایطی که در آن انسان موجودی

00 تحقیر شده، برده، رها شده و حقیر است.» ما تلاش برای رهایی همه جانبه انسان را با مبارزه برای

00 جنسیت آزاد و عشق ترکیب میکنیم //

57

// ما زنان که نیمی از «مردم» هستیم، نباید این فرصت بیداری سوسیالیستی را از دست بدهیم! ما

00 بالاخره از اینکه جایگاه اجتماعی خود را در ساختارهای مسلط (مردانه) به خود اختصاص دهیم، خسته

00 شده ایم! ما به کمیته ها، ادارات یا کمیسیون هایی نیاز داریم که به عنوان ضمیمه های اجرایی دولت

00 به گوشه های شاکلی تبدیل شوند. آنچه ما نیاز داریم یک نیروی سیاسی متمرکز در مسئولیت دولت

00 است. به همین دلیل است که در حال حاضر همه زنان باهوش، شجاع، متعهد، خجالتی، منتظر و

00! سرکش و البته همه مردان دلسوز کشورمان را به «اولین بیداری زنان» فرا می خوانیم! انقلاب زن است

00 در یک جامعه همبستگی زنان قوی و مبارز به هم پیوندند، که به عنوان یک انجمن خود مختار در

00 ائتلاف دموکراتیک همه نیروهای اجتماعی، صدای زنانه واضحی را بلند می کند. صدای زنانه ای که

00 اهداف اساسی آن به روشی دموکراتیک مردمی تدوین شده است و بیانگر منافع همه زنان در جمهوری

00 دموکراتیک آلمان، صدای زنانه ای که خواهان تغییرات تاکتیکی و استراتژیک لازم در ساختارهای سیاسی

00 و اقتصادی، ساختارهای امنیتی و دفاعی، ساختارهای قانونی و علمی است. ساختارهای فرهنگی و

00 آموزشی و محتوای آن ها. این صدا را به خودمان بدهیم! بیابید از محله یهودی نشین اجتماعی که

00 حکومت مردانه ما در آن قرار می دهد، خارج شویم. بارها و بارها ممنوع! این تنها و آخرین فرصت

00! ماست

00! پیشنهاد می کنیم گفتگو را از پایین به بالا بگیرید

00. این بدان معنی است که هیچ مسئله ای را از اهمیت نمی توان ناگفته رها کرد

00 در مورد منافع خود شفاف باشید. سعی کنید در یابید که کجا احساسات و ملاحظات منطقی نگرش

00 شما ر تعیین می کند

00 احساسات به اندازه استدلال های عقلانی مهم هستند. با این حال سنجیدن استدلال های منطقی با

00 یکدیگر آسان تر است. درک کن شرایط الان چیه. سعی کنید تا حد امکان نسبت به آنچه می خواهید

00 تغییر دهید دقیق باشید پیشنهادهایی را تهیه کنید که برای حل این شرایط به شیوه مطلوب مناسب

00

# بیانیه هایی برای آینده طرح های اجرایی

ترجمه شده توسط سامان ایزدی

با خوشحالی و آسودگی فراوان خبر سقوط دسته چائو شسکو را شنیدیم که آشکارا تحقیر انسانیت و بی رحمی خود را در سرکوب تظاهرات مسالمت آمیز توسط مردم معترض رومانی آشکار کرد. اکنون در رومانی نیز فرصت هایی برای نوسازی اساسی دموکراتیک جامعه باز شده است. با همبستگی فعال خود می خواهیم هم بستگی خود را با مردم دوست و رنج کشیده رومانی نشان دهیم

در آخرین ماه سال ۱۹۸۹ صدایمان را بلند کردیم

ما از نقش های خود خارج می شویم. شرایط کشور ما را مجبور به انجام این کار می کند

در کشور ما ارتباط دوست و جامعه به وضوح مختل شده است

ما بر این عقیده هستیم که چهلمین سالگرد جمهوری دموکراتیک آلمان دلیل برای شروع یک

گفتگوی جامع، باز و عمومی است که همچنین به غلبه بر تشریفات زبان سیاسی کمک می کند،

که اغلب دیگر معنای مورد نظر را نمی رساند

هر کسی که عملاً سوسیالیسم را با دیکتاتوری وحشیانه حزبی، ناتوانی جامعه، مالکیت دولتی بر

ابزار تولید و برنامه ریزی متمرکز یکی می دانست، و معتقد بود که با چنین ابزارهایی می توانند

جامعه عادلانه تری ایجاد کنند، آنقدر کاملاً در اشتباه بود که فقط یک «مخالف» قاطع بود. در

اینجا امکان پذیر بود. اما هر کسی که معتقد است این بدان معناست که ما باید با آرمان عدالت

اجتماعی، همبستگی بین المللی و کمک به مردم در یک جامعه و در سراسر جهان خداحافظی

کنیم، به همان اندازه اشتباه می کرد

ما موظفیم کلمه سوسیالیسم را به گونه ای تعریف کنیم که این مفهوم دوباره به یک ایده آل

قابل قبول زندگی برای مردم ما تبدیل شود. هرگز سپیده دم [سوسیالیسم] چیزی جز انعکاس آتشی

در حال مرگ نبود. اما گرچه سوسیالیسم قبل از شروع به حیات خود مرده است، اما نمی توان به

سادگی آرمان های اصلی آن را کنار گذاشت

با وجود تمام انتقادات ویرانگر سوسیالیسم - سیستم مراقبت های بهداشتی آن، آموزش عمومی،

دنیای کار، همزیستی انسانی، عدم چشم انداز برای فرد و جامعه در کل واضح است که مردم لزوماً

خواهان سرمایه داری در اینجا نیستند. آن ها چیزی متفاوت و جدید می خواهند. برخیز، حرکت

!کن، برو، امانه به غرب، بلکه به خیابان ها

بیانیه های برای آینده  
بیانات للمستقبل

Déclarations  
pour l'avenir

Заявления для  
будущего

Заяви на  
майбутнє

Statements  
for the Future

Statements  
für die Zukunft

PPPPP 00  
PPPPPP 0000  
PPPPPP 00 00  
PP PP 00 00  
PP PP 00 00  
PPPPP 00 00  
PPPP 00 00  
PP 00 00  
PP 0000  
PP 00

SSSSSS TTTTTT  
SSSSSS TTTTTT  
SS TT  
SS TT  
SSSSSS TT )))  
SSSSSS TT )))  
SS TT  
SS TT  
SSSSSS TT  
SSSSSS TT

Archive of  
Gestures:  
#Speaking

halle-neustadt  
edition

// ++++++ #####  
//// ++++++ #####  
// // ++ ##  
// // ++ ##  
// // ++++++ ##  
// // ++++++ ##  
// // ++ ##  
// // ++ ##  
//// ++++++ ##  
// ++++++ ##

